

Richtig heizen mit Holz

Grundlagen zum Holz - was unbedingt beachtet werden muss:

Ein Ofen spendet Wärme und Wohlbehagen....

.... doch dieses Wohlbehagen kann schnell zum Unbehagen werden, wenn schadstoffbelastete Rauchgase durch den Schornstein abströmen. Ob eine Feuerstätte umweltfreundlich oder umweltbelastend wirkt, hängt im wesentlichen von der Bedienung und der Art des Brennstoffes ab.

Folgende Punkte sollten Sie beim Heizen mit Holz beachten:

1. Welche Brennstoffe sind erlaubt?!?

Es dürfen nur raucharme Brennstoffe verheizt werden. Als raucharm gelten die in der 1. Bundesimmissionsschutzverordnung aufgeführten Brennstoffe, wie zum Beispiel:

- Steinkohlen und Steinkohlenbriketts
- Braunkohlenbriketts
- Koks
- trockenes, naturbelassenes Holz

Nicht zulässig ist:

das Verheizen von Holz, das mit Imprägnierungsmitteln behandelt ist. Auch Papier, Verpackungsmaterial und Abfälle dürfen nicht verheizt werden. Diese Stoffe schädigen auch ihre Feuerstätte und den Schornstein-

2. Was heißt „ trockenes Holz?“

Holz gilt dann als trocken, wenn der Feuchtigkeitsgehalt maximal 20 % beträgt. Frisch geschlagenes Holz benötigt ca. 2 Jahre, wenn es richtig gelagert wird, um den trockenen Zustand zu erreichen. Holz wird richtig gelagert, wenn es überdacht, im Freien so gestapelt wird, dass die Luft durchströmen kann.

3. Es lohnt sich, trockenes Holz zu verheizen!

Der Heizwert verdoppelt sich fast gegenüber dem des feuchten Holzes.

Wassergehalt in %	10	15	20	30	40	50
Heizwert in KWh/Kg	4,6	4,3	4,0	3,4	2,9	2,3

Feuchtes Holz zu verbrennen ist aber nicht nur unwirtschaftlich, sondern auch schädlich.

Durch den hohen Wassergehalt ist die Verbrennungstemperatur niedriger. Verstärkte Ruß- und Teerbildung, Gefahr der Schornsteinversottung und starke Zunahme schädlicher Emissionen sind die Folgen.

Ganz abgesehen von der Rauch- und Rußbelastigung!

4. Folgende Punkte sollten beim Heizen mit Holz beachtet werden:

a. Holz nur in geeigneten Öfen verbrennen wie zum Beispiel:

- speziellen Holzöfen
- Kachelöfen
- Kaminöfen
- offenen Kaminen

b. Holz verbrennt ohne Rost fast rückstandslos auf dem Feuerraumboden

c. Holz sollte immer mit entsprechendem Luftüberschuss verbrannt werden

d. Es darf nur trockenes und unbehandeltes Holz verbrannt werden

e. Es dürfen weder Müll, noch Zeitungen oder ähnliches verbrannt werden

5. Folgende Punkte sollten vor der Anschaffung oder Errichtung eines Holzofens beachtet werden:

a. Lassen Sie vom Ihrem Bezirksschornsteinfegermeister prüfen, ob ein geeigneter Schornstein zur Verfügung steht.

b. Entscheiden Sie sich erst nach eingehender Beratung, was für eine Art von Feuerstätte für Ihre Wohnung geeignet ist.

c. Entscheiden Sie sich für eine Feuerstätte mit einer für den Aufstellraum angemessenen Nennheizleistung.

d. Legen Sie sich frühzeitig einen entsprechenden Holzvorrat an.

e. Beachten Sie die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Herstellers unbedingt.

SchornsteinfegerInnung Düsseldorf